Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1386 (neu)

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Arbeit
(20. Ausschuß)
über den Antrag der Abgeordneten Huth, Mensing, Hagge, Glüsing, Dr. von Brentano und Fraktion der CDU/CSU
- Nr. 603 der Drucksachen -

betr. Regelung über die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte.

Berichterstatter:
Abgeordneter Ludwig

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

eine bundeseinheitliche Regelung für die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte durch eine Abänderung der Arbeitszeitordnung vorzubereiten. Dabei soll neben der Ladenschlußzeit an Werktagen auch die Ladenschlußzeit an Samstagen eine bundeseinheitliche Regelung erfahren. Die gesetzliche Regelung für die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte soll auch Geltung haben für Einzelhandelsgeschäfte auf Bahnhofsgelände, soweit nicht sichergestellt ist, daß diese nur den notwendigen Reisebedarf befriedigen.

Bonn, den 23. November 1950

Der Ausschuß für Arbeit

Sabel	Ludwig
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1